

Peru

Regenwallerlebnisse bei einer Forschungsstation



Wer sich für die Geheimnisse und Wunder des Regenwalds interessiert, kann acht Tage inmitten einer der **schönsten und artenreichsten Regenwaldregionen** des Landes verbringen. Dazu fliegen Sie nach Puerto Maldonado, an den Zusammenfluss des gewaltigen Urwaldstromes Madre de Dios mit dem Tambopata. Von dort gelangen Sie mit dem Boot in das Reservat Tambopata. Von der **Pousada Amazonas** und dem **Tambopata Research Center** aus können Sie das Schutzgebiet erkunden. Allein auf einem einzigen Baum wurden 43 Arten von Ameisen gefunden, und auf nur 100 Quadratkilometern bestimmte man 1.230 Arten von Schmetterlingen. Insgesamt bieten die großenteils noch unberührten Gebiete Lebensraum für mehr als 20.000 Pflanzen. Über 1.300 Vogelarten, darunter 32 Arten von Papageien, finden in den Regenwäldern des südöstlichen Peru ihren Lebensraum. Außerdem leben hier noch seltene Säugetiere wie Flachlandtapire, Riesenotter, Jaguare und Weißbartpekaris sowie Mohrenkaimane. Es ist nicht leicht, diese Tiere im primären Urwald zu entdecken – aber versuchen Sie es einmal mit Zeit und Ruhe.

1. Tag: Individueller Tagesflug

Tagesflug nach **Lima**, Fahrt zum Hotel.

2. Tag: Lima – Posada/Refugio Amazonas

Morgens startet Ihr Flug von Lima nach **Puerto Maldonado**. Von dort geht es mit

dem Boot weiter auf dem Rio Tambopata. Während der etwa einstündigen Bootsfahrt können Sie bereits Scherenschnäbel, Kappen- und Sokoireiher sowie verschiedene Arten von Königsfischern, Schwalben und Fliegenschnäppern sehen. **Pousada/Refugio Amazonas**, das sind Regenwald-Lodges im traditionellen Baustil der Amazonas-Region, wird am frühen Nachmittag erreicht und ist Ausgangspunkt für die Unternehmungen der nächsten drei Tage. Die nachfolgend beschriebenen Exkursionen geben Ihnen eine Vorstellung von den vorhandenen Möglichkeiten. Sie können an anderen Tagen und zu anderen Tageszeiten durchgeführt werden.

3. Tag: Pousada/Refugio Amazonas

Bei Wanderungen durch den Regenwald werden ökologische Zusammenhänge dieses faszinierenden Lebensraumes vorgestellt. Dabei sind an Hängen die verschiedenen Höhenstufen des Waldes zu sehen, ganz andere Pflanzengesellschaften in einem in der Regenzeit überfluteten Tiefland-Regenwald. Morgens

besuchen Sie immer eine Lehmwand, an der Schwarzohr-, Müller- und viele andere Papageien ihren Mineralbedarf decken.

4. Tag: Pousada/Refugio Amazonas

An einer weiteren Lehmlecke sind ganz andere Papageien zu sehen – verschiedene große Aras und Amazonen, aber auch einige kleinere Arten. Von einem Versteck aus sind gute Aufnahmen der farbenprächtigen Vögel möglich. Am Nachmittag wird ein Botanischer Garten erkundet, in dem ein einheimischer Führer den vielfältigen Einsatz von Pflanzen in der Medizin, als Nahrung, für Fasern und als Baumaterial erläutert. Abends können Sie im Regenwald noch einmal nach Amphibien und Insekten schauen.

5. Tag: Pousada/Refugio Amazonas

Früher Aufbruch zur **Lagune Tres Chimbas**. Auf dem See wird eine lange, geruh-same Bootsfahrt durchgeführt, bei der regelmäßig Riesenotter zu sehen sind, aber auch Wasserschildkröten, Hoatzins und viele Wasservögel.

Hotel, Pousada & Gästehaus

Kleingruppen mit 6 - 8 Teilnehmern

07.09. – 18.09.2012 06.09. – 17.09.2013

ab 1.750 € pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmeraufpreis 410 €

Privatreise zum Wunschtermin ab 1.780 €

Verlängerungen: Seiten 104 - 105

Aktuelle Termine und Preise finden Sie im Beiheft sowie auf www.duma-naturreisen.de



6. Tag: Pousada/Refugio – Tambopata

Heute fahren Sie mit einem Picknick-Paket mit dem Boot tiefer in das Reservat. Mit zunehmender Fahrtdauer nehmen die Spuren menschlicher Nutzung ab, und neben einer großen Zahl von Vögeln zeigen sich erstmals Wasserschweine und Kaimane. Sie erreichen das **Tambopata Research Center** am frühen Nachmittag. Nach einer allgemeinen Einweisung unternehmen Sie eine erste Wanderung im Regenwald, um zum Beispiel Brüll- und Springaffen zu sehen. Von einer Baumplattform aus sind viele Vögel der Kronenregion wie Tangaren, Guans und Stirnvögel gut zu beobachten.

7. Tag: Tambopata Research Center

Am frühen Morgen geht es zu einer gut 40 Meter hohen Lehmwand, die von Tausenden von Papageien aus bis zu 15 Arten besucht wird. Bei dieser größten Papageien-Ansammlung der Welt sind bis zu 6 Arten von Aras zu sehen, daneben etliche Amazonen und Sittiche. Erst am späten Vormittag wird die farbenprächtige Schau etwas ruhiger und Sie kehren zum Brunch zurück. Nach der Stärkung wird eine Regenwald-Wanderung durchgeführt. Der Wald wird auf etwa 200 bis 300 Jahre geschätzt und weist einige riesige Ceiba- und Würgefeigenbäume auf. Nicht selten sind Braunrücken-Tamarine, Totenkopffaffen und Braune Kapuzineraffen sowie Halsband-Pekaris. Entlang des Pfades werden häufig Spuren von Ozelots, Pumas und Jaguaren gesehen. Diese Katzen allerdings wirklich zu Gesicht zu bekommen ist im dichten Regenwald immer und überall sehr schwierig. Die Nachmittagswanderung führt auf mehr als 3 Kilometer in die Palmensümpfe, die das ganze Jahr über gerne von Gelbbrust- und Grünflügel-Aras aufgesucht werden. Abends haben Sie die Möglichkeit, an einer „Froschwanderung“ teilzunehmen, bei der Sie u. a. große Blombergkröten und Baumfrösche sehen können.

8. Tag: Tambopata Research Center

Vor dem Frühstück sollten Sie noch einmal zur Papageien-Lecke schauen. Danach geht es auf einem Pfad durch zeitweise überfluteten Wald, in dem neben Watvögeln auch einige Säugetiere wie Brüllaffen zu erwarten sind. Nachmittags fahren Sie mit dem Boot zu einer Lagune, wo von einer Beobachtungsplattform aus Hoatzins, Enten, Reiher, aber auch Spechte, Stärliche und Fliegenschnäpper zu sehen sind.

9. Tag: Tambopata Research Center

Nach dem erneuten Besuch einer Lehmlecke erkunden Sie mit dem Boot einen Seitenarm des Tambopata. Wer Lust hat, kann sein Glück beim Angeln versuchen, andere werden nur die Stille und Beschaulichkeit eines kleinen Regenwaldflusses genießen wollen. Nachmittags Tierbeobachtungen von einem Beobachtungsturm, von dem aus sich ein schöner Blick über den Regenwald bietet. An klaren Tagen sehen Sie bis zu den schneebedeckten Anden.

10. Tag: Tambopata – Pousada/Refugio Amazonas

Nach dem Frühstück geht es zurück zur **Pousada Amazonas**. Den Nachmittag können Sie gemütlich auf der Terrasse verbringen und zum Abschied den Stimmen des Urwaldes lauschen oder noch einmal eine kleine Wanderung machen.

11. Tag: Pousada /Refugio – Lima

Rückkehr nach **Puerto Maldonado** und Flug via **Lima** nach Europa.

12. Tag: Ankunft



Eingeschlossene Leistungen:

- Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels, Pousadas und Gästehäusern
- Lima Frühstück, sonst Vollpension
- Alle Transfers
- Exkursionen laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren
- Informationsmaterial
- Englisch sprechende lokale Reiseleitung ab/bis Lima

Nicht eingeschlossen:

Nicht eingeschlossen: Internationale Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch zu tagesaktuellen Tarifen vermitteln; Flughafengebühren. Getränke und übrige Mahlzeiten

Die vorgesehenen Unterkünfte sind auf unserer Internetseite aufgeführt.

Visum: Nicht erforderlich
Impfung: Keine vorgeschrieben

Hinweis: Infos und Reisebedingungen auf den Seiten 164 – 167.